

Programm (Änderungen vorbehalten)

Das Ende der Theorie? Big Data in der Forschung

Interdisziplinärer Workshop (10.-11. Oktober – Orangerie, Erlangen)

10. Oktober

10:00-10:15	Sebastian Schuol: <i>Eröffnung und Einführung</i>	Leben
10:15-11:15	Leila Taher: <i>Big Data-Herausforderungen in der Genomik</i>	
11:15-12:15	Peter Dabrock: <i>Wächst zusammen, was nicht zusammen gehört? Ethische Betrachtung zu Big Data und Gesundheit</i>	
12:15-13:15	Mittagessen	
13:15-14:15	Georg Glasze und Finn Dammann: <i>Datenarmut im Zeitalter von „Big Data“? Oder: welche Rolle können Datenzentren an Universitäten für Lehre und Forschung der Sozialwissenschaften spielen?</i>	Raum
14:15-15:15	Philip Hochreuther und Johannes Fürst: <i>Herausforderungen im Umgang mit räumlichen Daten</i>	
15:15-16:15	Ingo Kreykenbohm: <i>Große Datenmengen in Astronomie und Astrophysik - Beobachtung, Auswertung und Simulation</i>	

11. Oktober

09:00-09:15	Ankommen und Begrüßung	
09:15-10:15	Rolf Wanka und Richard Lenz: <i>Algorithmen und Datenbanken</i>	Technik
10:15-11:15	Andreas Maier: <i>Tiefes Lernen von Algorithmen</i>	
11:15-12:15	Sandro Wartzack: <i>Smart Data und Maschinenbau: ein Dreamteam? Maschinelles Lernen und sein Einsatz in der Konstruktionstechnik</i>	
12:15-13:15	Mittagessen	
13:15-14:15	Hans-Ulrich Prokosch: <i>Big Data in der Medizin - Optionen und Herausforderungen</i>	Reflexion
14:15-15:15	Friedrich Dimpel: <i>Empirische Tests nur freitags? Präsuppositionen und Interpretationsabhängigkeit in den Digital Humanities</i>	
15:15-16:15	Johannes Keller: <i>Was erklären erklärungsbedürftige Big Data-Algorithmen</i>	
16:15-16:30	Jon Leefmann: <i>Zusammenfassung und Verabschiedung</i>	